

# Factsheet

Berlin, 19. Mai 2016  
Seite 1/2



**URBAN NATION**  
MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART

## URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART: Die wichtigsten Infos im Überblick

### Inwiefern ist das geplante Museum einzigartig?

Das URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART ist deutschlandweit das erste Museum, das der Urban Art künftig ein Zuhause geben wird. Dank der besonderen inhaltlichen Ausgestaltung und baulichen Umsetzung wird zugleich international eine einzigartige Institution für diese Kunstrichtung geschaffen.

### Wann soll das Museum in der Bülowstraße 7 eröffnen?

Der aktuelle Zeitplan sieht die Museumseröffnung für Mitte 2017 vor.

### Was wird im Museum zu sehen sein?

Kernstück sind Ausstellungen der Urban Contemporary Art. Schon jetzt verfügt URBAN NATION über eine einzigartige Sammlung von Kunstwerken, die insbesondere im Rahmen der Project-M/-Reihe kontinuierlich entstanden sind und weiter entstehen werden. Für die kuratorische Zusammenstellung der Kunstwerke zeichnet ein internationales Expertenteam verantwortlich. Daneben wird das Museum die Martha Cooper Library beherbergen. Die Fotojournalistin war die Erste, die die Entstehung der Urban Art durch ihre Fotodokumentationen sichtbar gemacht und für die Nachwelt festgehalten hat.

### Was wird darüber hinaus zu erleben sein?

Die Bülowstraße 7 wird zugleich ein Zentrum zum Arbeiten, zum crossmedialen Austausch, zum Netzwerken, zur Forschung und zur Lehre sein. Seinen Besuchern bietet das Museum pädagogische Formate und interaktive Workshops, wechselnde Sonderausstellungen und vieles mehr.

### Wird die Fassade der Bülowstraße 7 auch nach der Eröffnung des Museums weiterhin regelmäßig neu gestaltet?

Ja, auch nach der Museumseröffnung soll die Project M/-Reihe als Teil des Gesamtkonzepts fortgesetzt werden. Damit findet die Kunst, die ihren Ursprung auf der Straße hat, auch weiterhin außerhalb des Museums im öffentlichen Raum statt und bleibt lebendig.

### Wer leitet das Museum?

Yasha Young, Direktorin von URBAN NATION. Sie bringt hier ihre gesammelten Erfahrungen als Gründerin und ehemalige Leiterin der jungen Kunstmesse BLOOM in Köln ein. Auch ihr Know-how aus der jahrzehntelangen Arbeit als Galeristin mit Künstlern der Urban-Art-Szene garantieren Ausstellungen auf hohem Qualitätsniveau.

### Wer hat die Architektur des Museums entwickelt?

Das Haus aus der Gründerzeit überrascht mit einer Transformation und passt damit perfekt zur unangepassten Urban Art. Das Architekturbüro GRAFT hat die innovative Wechselfassade und die einmalige Innenraumgestaltung entwickelt. Wechselfassade heißt, dass Teile der Außenwände abnehmbar sind, sich das Gründerzeitgebäude immer wieder eine neue Haut überstülpt und so selbst zum Kunstwerk wird. Im Inneren befindet sich eine Highline, also ein Steg, der sich durch den zweigeschossig hohen Raum zieht. Dieser Galeriesteg ermöglicht es, die Kunstwerke sowohl aus der Ferne als auch von ganz nah zu betrachten.

#### PRESSEKONTAKT

FÜR FRAGEN ZU DEN KÜNSTLERN  
YASHA YOUNG  
OFFICE@URBAN-NATION.COM

FÜR MEDIENFRAGEN ZUM BAUSTART DES MUSEUMS  
RAUFELD MEDIEN  
PR@URBAN-NATION.COM  
030 695665-18

URBAN NATION  
PRODUCTION OFFICE BÜLOWSTRASSE 97  
D - 10783 BERLIN

URBAN-NATION.COM

URBAN NATION IST EINE INITIATIVE DER STIFTUNG BERLINER LEBEN

VORSTANDSVORSITZENDER  
HENDRIK JELLEMA  
GESCHÄFTSSITZ:  
ALT-MOABIT 101 A  
D - 10559 BERLIN

# Factsheet

Berlin, 19. Mai 2016  
Seite 2/2



## **Wer steht hinter URBAN NATION?**

URBAN NATION ist eine Initiative der Berliner Leben, einer im Jahr 2013 von der Gewobag gegründeten gemeinnützigen Stiftung. Hendrik Jellema ist Vorstandsvorsitzender der Berliner Leben. Mit der Gründung von Berliner Leben übernimmt das landeseigene Unternehmen Gewobag Verantwortung für die kontinuierliche und nachhaltige Quartiersentwicklung in Berliner Bezirken.

## **Welche Ziele und welches Engagement verbindet Berliner Leben mit URBAN NATION?**

Im Zentrum der Stiftungsarbeit steht die Förderung gleichberechtigter Partizipation und interkultureller Integration. Berliner Leben fördert Kunst und Kultur, die Jugend- und Altenhilfe sowie den Sport. Kunst und Kultur stellen aus Stiftungssicht wesentliche Facetten der Stadt dar. Auch leistet sie wichtige Beiträge zur positiven Stadtteilentwicklung und gibt Wohnquartieren neue Impulse.

Mit dem Museum und davon ausgehenden Aktionen und Projekten zielt URBAN NATION darauf ab, kulturelle Bildung zu unterstützen sowie urbane Räume und Nachbarschaften nachhaltig zu stärken. Die Vermittlung von Kunst als invasive Maßnahme und Ausdrucksform eröffnet somit den Anwohnern und Besuchern neue Perspektiven. URBAN NATION hat sich zu einem Leuchtturmprojekt der Stiftung entwickelt und zählt bereits jetzt auf zwei zentrale Ziele der Berliner Leben in großem Maße ein: gleichberechtigte Partizipation und interkulturelle Integration.